

528639-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree - Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. HOAI §55, Anlagengruppen 1 bis 8 nach HOAI §53
OJ S 172/2024 04/09/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dezernat III, Amt 65
E-Mail: michael.graff@landkreis-oder-spree.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree - Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. HOAI §55, Anlagengruppen 1 bis 8 nach HOAI §53
Beschreibung: Der Landkreis Oder-Spree beabsichtigt den Neubau einer 2-zügigen Förderschule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt "geistige Entwicklung" für max. 192 Schüler/Schülerinnen im Rahmen der Entwicklung des "Spree-Campus Fürstenwalde Süd" in Fürstenwalde/Spree. Mit dem Neubau soll das bestehende Schulgebäude der Regine-Hildebrandt-Schule am Tränkeweg aufgegeben werden, welches eine seit zwei Jahrzehnten andauernde Interimslösung bildet, die den wachsenden Bedarf an entsprechenden Schulplätzen schon heute nicht mehr abdecken kann und weder den organisatorischen, technischen noch baulichen Anforderungen einer Schulnutzung entspricht. Die Grundlage der baulichen Entwicklung des Standortes wird das Ergebnis eines interdisziplinären Wettbewerbs für Architekten und Landschaftsarchitekten sein, dessen Ergebnis Ende Januar 2024 vorliegen und die Grundlage der baulichen Entwicklung bilden wird. Das Raumprogramm umfasst neben Klassen-, Differenzierungs- und Fachräumen u.a. einen Mehrzweckraum, ein Bewegungsbad nebst Nebenräumen, einen Therapiebereich mit Räumen mit unterschiedlichen Funktionsbelegungen auch Räume für die Schulverwaltung, das Technische Personal und Lager-/ Technikflächen. Zudem sind Pausen-, Frei- und Sportaußenflächen zu planen.
Kennung des Verfahrens: e6912710-ad24-410b-a918-bf5b52a89ba4
Vorherige Bekanntmachung: 25541-2024
Interne Kennung: 65-VgV-TGA-Neubau-SRHS
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517
Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YEJ6V3Y

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Spree-Regine-Hildebrandt-Schule in Fürstenwalde/Spree - Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. HOAI §55, Anlagengruppen 1 bis 8 nach HOAI §53

Beschreibung: Die geplante Baumaßnahme umfasst im Einzelnen folgende Maßnahmen: 1. Neubau der zweizügigen Förderschule Spree-Regine-Hildebrandt-Schule mit Schwerpunkt "geistige Entwicklung" - Im Neubau sind neben den Räumen für den allgemeinen Unterricht (u. a. Klassen-/ Differenzierungsräume) Fachräume für den berufsbezogenen Unterricht (u.a. für Holzwerken, Keramikwerken, Kochen, Hauswirtschaft), Räume für Musik und Kunst, einen Mehrzweckraum mit angelagerter Ausgabeküche, ein Therapiebereich mit Räumen mit unterschiedlichen Funktionsbelegungen und einem Bewegungsbad nebst Nebenräumen, sowie Räume für die Schulverwaltung, das Technische Personal und Lager-/ Technikflächen geplant. Abhängig vom Entwurf wird es zudem einen Personenaufzug geben. Neben den nutzerspezifischen Anforderungen soll der Neubau mindestens BNB-Silber-Standard erreichen. Grundlage der geplanten Maßnahme wird das Ergebnis des interdisziplinären Realisierungswettbewerbs für Architekten/Architektinnen und Landschaftsarchitekten /Landschaftsarchitektinnen sein, dessen Ergebnis voraussichtlich im März 2024 vorliegen wird. Im Ergebnis soll ein architektonisch ansprechendes Gebäude sowie technisch optimale Anlagen zur Verfügung stehen, welche über lange Jahre einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb ermöglichen. Die geplante Baumaßnahme zeichnet sich zusammenfassend wie folgt aus: 1. Gebäudetyp: Schule; 2. Art der Baumaßnahme: Neubau; 3. Größenordnungen: rd. 8.100 qm BGF; 4. Geschätzte Kosten für die hier ausgeschriebene Maßnahme (Summe KGR 410 bis 480 nach DIN 276 - Kostenstand 2023): ca. 5,4 Mio. EUR brutto. Die Planung muss in enger Zusammenarbeit mit der Objektplanung sowie weiteren Fachplanungen erfolgen. Die Schnittstellen sind gemeinsam abzustimmen. Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. HOAI §55, Anlagengruppen 1 bis 8 gem. HOAI §53, jeweils die Grundleistungen LPh 1-9 (teilweise, soweit die Leistungen nicht durch den AG erbracht werden [im Einzelnen s. Vergabeunterlagen, hier Vertragsentwurf, Anlage spezifische Leistungspflichten]). Eine losweise Vergabe ist nicht beabsichtigt. Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen (s. Ziff. 5.1.1 "Optionen").
Optionale Leistungen: s. Ziff. 5.1.1 "Optionen".
Interne Kennung: 65-VgV-TGA-Neubau-SRHS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: (1) Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen. Mit dem Abschluss des Vertrages ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 1 bis 2 gem. HOAI §55 (Leistungsstufe 1), soweit nach Ziff. 5.1 Bestandteil der beabsichtigten Beauftragung, zu beauftragen. Die weiteren Stufen (Stufe 2: LP 3-4; Stufe 3: LP 5-7; Stufe 4: LP 8-9) werden bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme einzeln oder im Ganzen schriftlich beauftragt. Aus der stufenweisen Beauftragung bzw. Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere bzw. zusätzliche Vergütung. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind insb. die Einhaltung der Kosten und Termine, die vorhandenen oder sich ggf. ändernden Finanzierungsgrundlagen sowie die Genehmigungsfähigkeit. (2) Vergabe Besonderer Leistungen, sofern und soweit diese erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenwalde/Spree

Postleitzahl: 15517

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 45 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Alle Projektverzögerungen, die zu Vertragsverlängerungen führen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 25541-2024

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Die unter Ziffer 2.1.4 angegebene Vertragslaufzeit ist als Cirka-Angabe zu verstehen; Angabe ohne Projektabschluss inkl. Abrechnung, Gewährleistungszeit.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Personaleinsatzkonzept (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25,49

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Strukturelle Herangehensweise (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 21,57

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Herangehensweise an fachtechnische Aufgabenstellungen (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 31,37

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 4. Preis (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 21,57

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß §62 VgV. Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Ansonsten gilt gemäß §160 (3) GWB, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. §160 (3) Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 (1) Nr. 2 GWB. §134 (1) S. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dezernat III, Amt 65

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Die unter Ziffer 6.1.2 und 6.1.4 dieser Bekanntmachung zu anzugebenden Auftragswerte unterliegen bei Dienstleistungsaufträgen dem unternehmerischen Betriebsgeheimnis. Deshalb wurden nicht die geschätzten bzw. die tatsächlichen Auftragswerte angegeben, sondern fiktive, die keinesfalls den ordnungsgemäß geschätzten bzw. den tatsächlichen Auftragswerten entsprechen.
Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 02/09/2034

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Günther ingenieure GmbH

Unterauftragnehmer:

Offizielle Bezeichnung: SFH Projekt GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der anzugebende Auftragswert unterliegt bei Dienstleistungsaufträgen dem unternehmerischen Betriebsgeheimnis. Deshalb wird nicht der geschätzte bzw. tatsächliche Auftragswert angegeben, sondern ein fiktiver, der keinesfalls dem ordnungsgemäß geschätzten bzw. tatsächlichen Auftragswert entspricht.

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 02/09/2034

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der anzugebende Auftragswert unterliegt bei Dienstleistungsaufträgen dem unternehmerischen Betriebsgeheimnis. Deshalb wird nicht der geschätzte bzw. tatsächliche Auftragswert angegeben, sondern ein fiktiver, der keinesfalls dem ordnungsgemäß geschätzten bzw. tatsächlichen Auftragswert entspricht.

Datum der zukünftigen Veröffentlichung: 02/09/2034

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Informationen zum Auftrag:

Datum des Vertragsabschlusses: 05/08/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 8

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote, bei denen nicht überprüft wurde, ob sie zulässig oder unzulässig sind
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dezernat III, Amt 65

Registrierungsnummer: 12-12992262163063-66

Postanschrift: Breitscheidstraße 7

Stadt: Beeskow

Postleitzahl: 15848

Land, Gliederung (NUTS): Oder-Spree (DE40C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt 65 - SG Gebäudemanagement / Hochbau

E-Mail: michael.graff@landkreis-oder-spree.de

Telefon: +49 3366 35-2654

Fax: +49 3366 25-2659

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich Mann Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Günther ingenieure GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE257337392
Postanschrift: Enderstraße 94
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01277
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: info@g-ingenieure.de
Telefon: +49351213860

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: SFH Projekt GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB41826
Postanschrift: Caspar-David-Friedrich-Straße 37 F
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01217
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sfdresden.de
Telefon: +4935186269780

Rollen dieser Organisation:

Unterauftragnehmer

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

8.1. **ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a42e22c1-d189-4dbd-a881-f02c9a939b1b - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2024 10:19:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 528639-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2024